

Protokolleintrag vom 18.09.2013

2013/329

Beschlussantrag der SVP-, FDP- und CVP-Fraktion vom 18.09.2013:

Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR), Verzicht auf die substanzielle Protokollierung der Ratssitzungen

Von der SVP-, FDP- und CVP-Fraktion ist am 18. September 2013 folgender Beschlussantrag eingereicht worden:

Dem Gemeinderat wird beantragt, per Beginn der neuen Legislatur 2014 bis 2018 auf die Führung eines substanziellen Protokolls zu verzichten. Entsprechend ist in der Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR) vom 17. November 1999 mit Änderungen bis 28. November 2012 Art. 44 dahingehend anzupassen, dass Abs. 3 gestrichen wird.

Begründung:

Gemäss Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR) Art. 45 werden die Gemeinderatssitzungen vollumfänglich auf Tonträger aufgenommen, sachgerecht indexiert und archiviert. Das Tonmaterial wird der Bevölkerung und weiteren Interessierten via Webpage einfach und übersichtlich vollumfänglich zur Verfügung gestellt.

Die zusätzliche Führung eines substanziellen Protokolls der Gemeinderatssitzungen durch Angestellte im Stundenlohn ist sehr kostenintensiv. Zudem werden die Diskussionen nicht wortgetreu wiedergegeben. Eine korrekte, vollumfängliche Wiedergabe der jeweiligen Meinungen ist daher nicht gegeben. Zudem würde die Abschaffung des substantiellen Protokolls dem Projekt 17/0 (Leistungsüberprüfung) seitens des Parlaments entgegenkommen.

Mitteilung an den Stadtrat